

[Weitere Angaben: <https://owl.museum-digital.de/object/4067> vom 19.04.2024]

 <p>Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Rumpelstilzchen (Briefmarkenblock)</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M 91/214</p>
--	---

Beschreibung

Der ungestempelte Briefmarkenblock besteht aus sechs Marken und stellt Szenen aus dem Märchen "Rumpelstilzchen" aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm dar (KHM 55).

Die Briefmarken wurden von der Deutschen Demokratischen Republik ausgegeben und beinhalten die Werte: 5, 10, 15, 20, 25 und 30 Pfennig.

Links oben: der Müller beim König.

Mitte oben: der König beauftragt die Müllerstochter, Stroh zu Gold zu spinnen.

Rechts oben: die Müllerstochter und Rumpelstilzchen schließen einen Pakt.

Links unten: Rumpelstilzchen holt das ihm versprochene Kind der Müllerstochter, die nun Königin ist.

Mitte unten: Rumpelstilzchen tanzt um einen Baum, der Knappe hört, wie es seinen Namen singt.

Rechts unten: Die Königin mit ihrem zurückgewonnenen Kind.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Briefmarkendruck

Maße:

H 10,8 cm, B 11,6 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1978
	wer	
	wo	

Schlagworte

- "Rumpelstilzchen"
- Briefmarke
- Gold
- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm
- Stroh

Literatur

- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München